

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0536
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 15.01.2013
Bearb.:	Herr Andreas Freude	Tel.: 218	öffentlich
Az.:	604-Herr Freude/Jung		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	17.01.2013	Anhörung

Parkplatzsituation am Arriba

Hier: Beantwortung des FDP-Antrages, Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, 01.11.2012, TOP 5

Sachverhalt

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen:

- a) Wie viele Kfz-Stellplätze unter Berücksichtigung der jetzigen rechtlichen Basis auf dem bestehenden sog. Sommerparkplatz maximal möglich sind.
- b) Welche Maßnahmen mit welchen Kosten (z. B. Befestigung der Zu- und Abfahrten, Verbesserung der Beschilderung) möglich sind, um den Parkplatz attraktiver zu gestalten.
- c) Welche Möglichkeiten für eine Beleuchtung des Weges vom Sommerparkplatz zu ARRIBA mit modernen LED-Lampen bestehen und welche Kosten entstünden.

Zu a)

Der Sommerparkplatz und dessen Anbindung sind vom zuständigen Straßenbaulastträger (Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr) nicht genehmigt. Eine Genehmigung wird auch nicht in Aussicht gestellt. Der derzeitige Zustand wird nur geduldet.

Für den Parkplatz liegt nur eine naturschutzrechtliche Genehmigung über insgesamt 250 Stellplätze (180 + 70 Erweiterung) vor.

Jegliche Ausbauabsichten die einen höheren Standard und eine dauerhafte bauliche Manifestierung des Parkplatzes zum Ziel haben (z.B. Befestigung der Zufahrten + Parkstände, Markierungen und Mobiliar) werden vom Straßenbaulastträger abgelehnt.

Zu b)

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.11.2012 vorgestellt, sind die Parkplätze am ARRIBA an normalen Besuchertagen ausreichend. Nur an sommerlichen Spizentagen ist ein größeres Angebot erforderlich.

Die Tatsache, dass der Sommerparkplatz trotz des großen Besucherverkehrs nicht genutzt wird liegt nicht am mangelhaften Ausbauzustand, der Qualität des Parkplatzes, dessen Beschilderung oder Bekanntheitsgrad, sondern hauptsächlich an der Entfernung zum Haupteingang des ARRIBA (ca. 450m). Hinzu kommen die langen Wartezeiten am Einlass. Die Besucherschlange reicht an Spizentagen bis über die Bushaltestelle hinaus (> 50m).

Um den Sommerparkplatz für Besucher attraktiver zu gestalten und somit Parksuchverkehr aus dem Wohngebiet Wiesenstraße/Am Hallenbad zu verlagern erscheint es daher eher zielführend, die Anbindung des Sommerparkplatzes an das Bad zu verbessern bzw. zu verkürzen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Dies setzt jedoch die Einrichtung eines weiteren, temporär betriebenen Zweiteinganges in der Nähe des Sommerparkplatzes voraus. Neben der Verkürzung der Fußwege könnte ein weiterer Eingang auch zu einer Verkürzung der Abfertigungszeiten beitragen.

Zu c)

Der Weg vom Sommerparkplatz zum ARRIBA wurde bereits 2008/2009 mit energiesparenden Kompaktleuchtstofflampen der Firma Trilux ausgestattet. In Anbetracht der ARRIBA-Öffnungszeiten und der ausschließlich sommerlichen Nutzung mit langem Tageslicht erscheint daher eine Umstellung auf LED derzeit nicht vordringlich und wird daher nicht empfohlen.

Unabhängig davon belaufen sich die Kosten für eine Umstellung auf ca. 10.000 Euro.